



Junge Liberale NRW e.V. / Sternstraße 44 / 40479 Düsseldorf

Filip Günther
Stellvertretender Landesvorsitzender

Junge Liberale NRW e.V.
Landesgeschäftsstelle
Wolfgang-Döring-Haus
Sternstraße 44
40479 Düsseldorf

Mobil
01511 2290 789
Mail
filip.guenther@julis-nrw.de
Web
www.julis-nrw.de

Eingetragen beim
AG Düsseldorf
Registernummer VR 6613

Bankverbindung
Junge Liberale NRW e.V.
Commerzbank Düsseldorf
IBAN
DE49 3008 0000 0210 5548 00
BIC
DRESDEFF300

Rechenschaftsbericht: Amtsjahr 2023/2024

Liebe JuLis,

ein ereignisreiches Amtsjahr liegt hinter uns. In Deutschland und auch in der FDP wurde es in den vergangenen 12 Monaten unruhiger. Die politische Situation hat sich zugespitzt und nun stehen wir Anfang November kurz vor dem Ampel-Aus. Eine Situation, in der wir uns wahnsinnig strecken müssen, um die Zukunftsfähigkeit des politischen Liberalismus in Deutschland und in NRW zu sichern.

Den Liberalismus auf die Straße und zu den Menschen zu bringen wird aktuell nicht gerade leichter. Dennoch ist dies eine Aufgabe, der ich mich im vergangenen Jahr, in verschiedenen Positionen, für Euch und dank Euch widmen durfte.

Begonnen habe ich im September 2023 als Beisitzer für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit. Voller Tatendrang ging es mir darum, die Sichtbarkeit unseres Landesverbandes zu erhöhen und mit Reels unseren Auftritt in den Sozialen Netzwerken zu professionalisieren. Im April dieses Jahres durfte ich die Position des stellvertretenden Landesvorsitzenden für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit übernehmen. Selbstverständlich haben sich meine Zielsetzungen und mein Aufgabenbereich zu diesem Zeitpunkt erweitert. Um trotz dieser Zweigeteiltheit meiner Amtszeit einen guten Überblick über meine Arbeit im vergangenen Jahr zu ermöglichen, teile ich diesen Bericht in 3 Abschnitte:

1. Social Media & Online-Auftritt

Mit Blick auf die Social-Media-Arbeit des Landesverbandes waren mir immer zwei Dinge besonders wichtig. Zum einen wollte ich erreichen, dass sich der ganze Verband (bzw. der überwältigende Großteil des Verbandes) in seiner Vielfalt mit unserem Auftritt identifizieren kann. Zum anderen ging es mir selbstverständlich um Reichweite und Sichtbarkeit.

Unsere **Reels** haben dabei ganze Arbeit geleistet. Durch diese Contenterweiterung haben wir eine enorme Anzahl an „Nicht-Follower-Konten“ ansprechen können, haben wir unsere Followeranzahl deutlich erhöht und stehen kurz vor der magischen Marke 8.000 und wir konnten grandiose Aufrufzahlen erzielen. (Top

3 Werte: 250k, 191k, 169k) Wir haben dabei auch mutige, neue Videoformate ausprobiert. Das war allerdings erst der Anfang. Inhaltlich war es mir wichtig, ein gewisses Gleichgewicht zwischen landes- und allgemeinpolitischen Themen herzustellen. Auch mit klassischen Kachel-Postings konnten wir mit den Themen ÖRR, Migration oder Bildung viele neue Menschen erreichen.

Was mir ein besonderes Anliegen war: Unser Kandidatenprogramm zur EU-Wahl. Mit diesem Programm haben wir unseren Kandidaten eine Bühne geboten und für uns sprechen lassen. Eine erfolgreiche Aktion, aus der wir allerdings auch noch viel für die Zukunft lernen können. Sie kommt 2025 noch stärker zurück.

Außerdem hat der US-Stream gemeinsam mit dem Bundesverband einen großen Schwerpunkt unserer Arbeit gebildet. Zum aktuellen Zeitpunkt fand er zwar noch nicht statt, aber ich gehe davon aus, dass auch das ein toller Abend wird.

2. Klassische Pressearbeit

Diesen Bereich durfte ich maßgeblich im April dieses Jahres übernehmen. Häufig habe ich in meinem politischen Umfeld mitbekommen, dass die klassische Pressearbeit ein wenig belächelt und unterschätzt wurde. Für mich ist klar, dass wir insbesondere in Zeiten, in denen die Freien Demokraten auf jede Stimme angewiesen sind, jede Kommunikationsform ausschöpfen müssen.

Mein Fokus in meinen ersten 7 Monaten als Landespressesprecher lag darauf, unsere vorhandenen Pressekontakte zu pflegen und neue hinzuzugewinnen.

Selbstverständlich ist es als Landesjugendorganisation einer 3-5%-Partei kein Kinderspiel, die Medien zu erobern. Mit den Resultaten bin ich dennoch zufrieden: Wir haben es geschafft zweimal in der NRZ stattzufinden, haben unseren Presseaufschlag zur Aufarbeitung der Corona-Pandemie in der Rheinischen Post positioniert und wurden zweimal im Fernsehen ausgestrahlt (RTL & WDR). Eine Bilanz, auf der ich aufbauen möchte.

3. Danke!

Bedanken möchte ich mich zuallererst bei Erik und Max. In meinem ersten halben Jahr als Landespressesprecher konnte ich mich glücklich schätzen, ein Team zu haben, auf dessen zuverlässige und vertrauensvolle Arbeit ich zählen konnte. Außerdem danke ich Tim, unter dem meine Zeit in diesem Ressort begonnen hat und der mir nach meiner Wahl im April eine reibungslose Amtsübergabe ermöglicht hat.

Ebenso danke ich Aaron Eßelborn und Eric Scheuerle/Luca Kersjes. Als Ansprechpartner für die LHG und den JuLi-Bezirksverband Niederrhein konnte ich stets mit den Vorsitzenden dieser beiden Verbände vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Last but not least danke ich dem gesamten Landesvorstand, den Mitarbeitern der Landesgeschäftsstelle und vor allem unserem Referenten für Digitale Inhalte Yannick Bobzin.

Aus meiner Sicht haben wir es im letzten Jahr geschafft, unsere „Marktführerschaft“ unter den Landesverbänden im Bereich Öffentlichkeitsarbeit weiter auszubauen. An dieser Professionalisierung möchte ich anknüpfen.

Das kommende Jahr wird für uns Liberale nicht einfach. Wichtig ist, dass wir diese Hürden als Motivation begreifen. Jetzt zählt`s erst recht, also packen wir es gemeinsam an!

Ich freue mich, Euch in Paderborn zu treffen. Stimmen wir uns gemeinsam darauf ein, 2025 **all in** zu gehen.

Bis dahin

Euer Filip